

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
 des Landes Brandenburg
 Ref. 21
 Heinrich-Mann-Allee 107
 14473 Potsdam

Antrag auf Anerkennung als Vormundschaftsverein nach § 54 SGB VIII im Land Brandenburg

1. Allgemeine Angaben zum Verein

Name (mit Angabe des Landkreises/der kreisfreien Stadt)	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ Ort)	
Auskunft erteilt	Telefonnummer
E-Mailadresse	

2. Personal

Für den Verein sind tätig (Anzahl):			
	hauptberufliche Mitarbeiter*innen	davon vollzeitbeschäftigt	davon teilzeitbeschäftigt
	nebenberufliche Mitarbeiter*innen		
	ehrenamtliche Mitarbeiter*innen		
	Honorarkräfte		

Aufstellung des Personals (ggfs. gesondertes Blatt verwenden)			
Name, Vorname	Ausbildung	H, N, E ¹	Vormundschaften/ Pflegschaften (Wochenstunden)

¹ H = hauptberuflich, N = nebenberuflich, E = ehrenamtlich

Der Betreuungsschlüssel soll maximal betragen: _____ : _____

Es wird versichert, dass die oben angeführten Fachkräfte nicht in einem Abhängigkeitsverhältnis oder einer anderen engen Beziehung zu Einrichtungen des Vereins stehen, in denen Personen untergebracht sind oder wohnen, für die der Verein als Vormund oder Pfleger bestellt ist.

Es wird versichert, dass sich der Verein um die Gewinnung von Einzelvormündern und Einzelpflegern bemüht und sie in ihre Aufgaben einführt, fortbildet und berät.

Es wird versichert, dass der Verein einen Erfahrungsaustausch zwischen den Mitarbeitern ermöglicht.

3. Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

Der Verein verpflichtet sich, Anzeichen von Kindeswohlgefährdung dem Jugendamt am gewöhnlichen Aufenthaltsort des Kindes mitzuteilen. Eine derartige Verpflichtung entfällt nur, wenn der Verein selbst eine Fachkraft im Sinne des § 8a Absatz 1 SGB VIII beschäftigt. Für diesen Fall ist der Name der Fachkraft dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mitzuteilen.

Erfahrene Fachkraft zur Umsetzung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII ist:

Name, Vorname

4. Anlagen

	Nachweis der Rechtsfähigkeit des Vereins durch Registerauszug
	Vereinssatzung aus der eine konkrete Aufgabenformulierung, nämlich Übernahme von Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige, hervorgeht
	Stellungnahme des Jugendamtes, in dessen Bereich der Verein seinen Sitz hat
	Stellungnahme des Vormundschaftsgerichtes, in dessen Zuständigkeitsbereich der antragstellende Verein überwiegend tätig ist
	Angaben über die Anzahl der haupt- und nebenberuflich tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie über etwaig tätige ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
	Nachweis über die Ausbildung, den Berufsweg und besondere Erfahrungen sowie erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse bezüglich der sozialen Fachkräfte, die mit der Vormundschaft oder Pflegschaft betraut werden sollen
	Angaben zur Beaufsichtigung und Weiterbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
	Nachweis einer angemessenen Haftpflichtversicherung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf der Grundlage des Versicherungsvertrages
	Konzeption des Vereins
	Soweit erforderlich eine Aufstellung über Einrichtungen (z.B. Heime, Tagesstätten, Kindertageseinrichtungen), die dem antragstellenden Verein angeschlossen sind bzw. von im betrieben werden
	Tätigkeitsbericht über die Tätigkeit des Vereins in den vergangenen 12 Monaten, soweit möglich

Datum, Unterschrift, Stempel